

Kur und Kultur

Monatsprogramm November 2022



Samstag, 5. November 2022

Hübsches Hauptstädtchen - Frauenfeld im Thurgau mit dem Historiker David Bruder



Zwischen Konstanz und Zürich liegt der Hauptort des Kantons Thurgau. Auf kleinem Raum spiegelt sich in Frauenfeld die Entstehung der heutigen Schweiz: Eingerahmt von repräsentativen Bauten aus dem 19. Jahrhundert erinnern spätbarocke Palais daran, dass die Alte Eidgenossenschaft sich hier zu ihren Versammlungen, den Tagsatzungen, traf. Das Schloss, die einstige Residenz der Vögte, beherbergt heute das Historische Museum des Kantons, das mit einer Reihe von hervorragenden mittelalterlichen Malereien und beeindruckenden Exponaten zur Geschichte der Region aufwarten kann.

Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Reine Gehzeit ca. 1,5 Stunden, keine größeren Steigungen. Es geht in die Schweiz, bitte nehmen Sie Ihren Ausweis mit.

Sonntag, 6. November 2022

Drei Jahrhunderte Zentrum des „Landjudentums“ am Bodensee - Exkursion in das jüdische Gailingen mit der Historikerin und Museumsleiterin Sarah Schwab

Gailingen, zwischen Stein am Rhein und Schaffhausen auf der deutschen Hochrheinseite gelegen, war drei Jahrhunderte lang die Heimat einer der größten jüdischen Gemeinden in Süddeutschland und Zentrum jüdischer Kultur. Der Ort war Sitz eines Bezirksrabbiners und hatte einen der ersten jüdischen Bürgermeister in Baden. Im Ortsbild finden sich viele Spuren jüdischen Lebens, wie der Jüdische Friedhof und zahlreichen Gebäude. Das Jüdische Museum dokumentiert mit zahlreichen authentischen Exponaten die Lebenswelt der Jüdinnen und Juden in Gailingen bis zum gewaltsamen Ende 1938/40 und zieht, wie das Zusammenleben verschiedener Religionen in einem kleinen Ort sowohl gelingen als auch scheitern konnte. Zum Abschluss Einkehr in einem Café. Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Gehzeit einschließlich Museumsbesuch gut zwei Stunden. Männliche Teilnehmer werden gebeten, auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen. Wir fahren ein Stück durch die Schweiz, bitte Ausweis mitnehmen.



Samstag, 12. November 2022

Stein am Rhein, einmal von der anderen Seite - Exkursion mit dem Kunsthistoriker Dr. Franz Hofmann



Das schweizer Städtchen Stein am Rhein ist nicht ohne Grund dort entstanden, wo der Rhein wieder zum richtigen Fluss wird. Allbekannt ist der Rathausplatz mit seinen „malerischen“ Häuserfassaden. Doch wir nähern uns der Stadt von der anderen Rheinseite: Von der kleinen Klosterinsel Werd, wo noch heute Franziskanermönche das frühmittelalterliche Kirschlein betreuen, spazieren wir am Rheinufer entlang zu den Mauern des ehemaligen römischen Kastells Tasgaetium und den gotischen Wandmalereien der Kirche Auf Burg - und dann geht es über die Brücke in die Altstadt von Stein, wo es tatsächlich noch Unbekanntes zu entdecken gibt.

Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr Gehzeit gut zwei Stunden, ein kleinerer Anstieg. Es geht in die Schweiz, bitte nehmen Sie Ihren Ausweis mit.

Sonntag, 13. November 2022

Schlösser überm See - Ein Spaziergang mit dem Historiker David Bruder

Nah beieinander liegen über dem Schweizer Unterseeufer mit Blick auf Hegau, Reichenau und Radolfzell mehrere kleine Schlösser. Als Hortense de Beauharnais nach der Niederlage ihres Stiefvaters und Schwagers Napoleon ins Exil musste und sich auf dem Arenberg niederließ, folgten ihr Verwandte und Freunde der Familie an den Bodensee. Sie erwarben oder bauten sich mit Salenstein, Eugensberg und Louisenberg eigene repräsentative Wohnsitze und weckten die Gegend aus ihrem Dornröschenschlaf. Auf unserem Spaziergang zu den Schlössern besichtigen wir außerdem die Wallfahrtskapelle St. Aloysius mit ihren spätgotischen Wandmalereien, bevor wir in einem Lokal am See einkehren.

Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Reine Gehzeit ca. 1 Stunde. Wir fahren in die Schweiz, bitte Ausweis nicht vergessen.



Kur und Kultur

Monatsprogramm Oktober 2022



Samstag, 19. November 2022

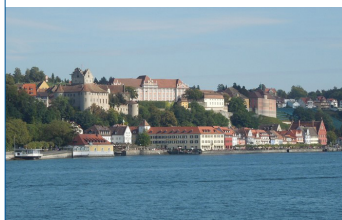
Die Konstanzer Jesuitenbibliothek, ein kulturhistorisches Kleinod am Bodensee - Exkursion mit dem Historiker Werner Trapp

Die älteste Konstanzer Bibliothek geht auf das 1604 im Zuge der Gegenreformation gegründete Kolleg und Gymnasium der Jesuiten zurück und wurde seither - etwa um die Bibliotheken aufgehobener Klöster - ständig erweitert. Ihre Bestände umfassen heute rund 24.500 Bände, etwa 50 Handschriften aus dem 15. und 16. Jahrhundert sowie etwa 200 Inkunabeln (Frühdruk vor 1500). Der Schwerpunkt liegt bei Werken aus der Barockzeit. Arnd Rummel, der Leiter der Bibliothek, stellt die Sammlungen und ihre ebenso stolze wie aufregende Geschichte vor. In einem Café am Konstanzer Ufer darf Gesehenes und Gehörtes im Gespräch vertieft werden. Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr.



Sonntag, 20. November 2022

Auf Anette von Droste-Hülshoffs Spuren durch Meersburg - Mit dem Autor und Historiker Werner Trapp



Anette von Droste-Hülshoff liebte Meersburg, nannte es „die zweite Hälfte meiner Heimat“. Drei Mal kam sie in ihren letzten Jahren hierher auf die alte Burg, wo sie im Mai 1848 auch starb. In der Oberstadt ist es jetzt im Herbst wieder relativ ruhig - Gelegenheit für einen Rundgang auf den Spuren der Droste durch die alte Stadt, an Orte, die sich auch literarisch in ihrem Werk niedergeschlagen haben. Bei Kaffee und Kuchen in der alten Burg klingt der Nachmittag aus - mit Briefen und Gedichten der Droste über Meersburg und den Bodensee.

Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Preis 23 Euro inkl. Überfahrt mit der Bodenseefähre.

Samstag, 26. November 2022

Klosterinsel Reichenau im Untersee, UNESCO-Welterbe - Exkursion mit dem Kunsthistoriker Dr. Franz Hofmann

Die bereits im 8. Jahrhundert gegründete Abtei Reichenau war bald eines der bedeutendsten Klöster Europas und ein Zentrum abendländischer Kultur, wo wissenschaftliche Schriften und kostbare Buchmalereien entstanden. Berühmt sind die um das Jahr 1000 geschaffenen Wandmalereien in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell. Weniger bekannt ist die abgelegene romanische Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, wo seit einiger Zeit wieder zwei Mönche leben. Wir behalten aber stets im Blick, dass nicht nur die drei Kirchen, sondern die ganze Insel mit ihrer von Gemüse-, Obst- und Weinanbau geprägten Kulturlandschaft zum UNESCO-Welterbe erhoben wurde. Gerade außerhalb der Saison ist hier die besondere Atmosphäre spürbar, wenn statt sommerlichem Touristenlärm eine ungewohnte Ruhe eingekehrt ist.

Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr.



Sonntag, 27. November 2022

Schaffhausen, auch ohne Rheinfall ein Juwel - Eine Stadterkundung mit dem Kunsthistoriker Dr. Franz Hofmann



Fast jeder kennt den Rheinfall, nur wenige die ein gutes Stück davon entfernt liegende Stadt, die mit diesem stets in Verbindung gebracht wird. Vom Massentourismus ist Schaffhausen noch ganz unberührt, dabei zählt die alte Klostersiedlung und Handelsstadt am Rhein zu den schönsten Städten der Schweiz. Schaffhausen beeindruckt mit seinem weitgehend erhaltenen mittelalterlichen Stadtbild und mit der riesigen romantischen Klosteranlage zu Allerheiligen. Berühmt sind die zahllosen Erker an den prächtigen Hausfassaden aus Renaissance und Barock und nicht zuletzt die nach Idealplänen konzipierte Festung des Munot, das Wahrzeichen der Stadt.

Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Gehzeit gut zwei Stunden, ein steiler Anstieg. Um Missverständnisse zu vermeiden: der 5 km von der Stadt entfernte Rheinfall ist NICHT Ziel dieser Exkursion. Es geht in die Schweiz, bitte Ausweis nicht vergessen.